Presseinformation

15. Dezember 2008

Ausstellung „150 Jahre Westbahn" in Purkersdorf eröffnet

Pröll: Westbahn von unglaublicher Bedeutung für NÖ

Im Stadtsaal von Purkersdorf wurde heute, 15. Dezember, die Ausstellung „150 Jahre Westbahn . Gestern, heute, morgen" eröffnet. Dem Festakt wohnte neben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch Bundeskanzler Dr. Werner Faymann bei.

„Die Westbahn hat eine unglaubliche Bedeutung für das Bundesland Niederösterreich, für das die Ost-West-Achse immer schon entscheidend gewesen ist", meinte Pröll. Durch die Westbahn sei das Land zunehmend an den internationalen Verkehr angeschlossen worden und die Standortqualität in Niederösterreich damit Hand in Hand gestiegen.

Gerade für die Landeshauptstadt St. Pölten sei die Westbahn, welche die Bereitschaft zum Umsteigen vom Auto auf den Zug vergrößere, wichtig; es sei zu hoffen, dass auch der neue „railjet" künftig in der Landeshauptstadt halten werde. Die neue Trassierung der Hochleistungsstrecke bezeichnete der Landeshauptmann ebenso als wichtiges Projekt, das auch eine Aufwertung sowohl für den neuen Bahnhof Tulln als auch für das gesamte Waldviertel bringe.

Bundeskanzler Faymann betonte, dass die Bahn jenes Umweltprogramm sei, das man in Zukunft auch verwirklichen könne. Es sei „gut, richtig und realistisch, in die Bahn zu investieren."

Die Bauarbeiten an der Strecke Purkersdorf-Melk der einstigen „Kaiserin Elisabeth-Bahn" wurden am 31. Juli 1856 in Angriff genommen, am 2. November 1858 erfolgte die erste Probefahrt von Wien nach Linz. Auf den heutigen Tag genau vor 150 Jahren wurde das erste Teilstück öffentlich in Betrieb genommen. Ab 1. August 1860 war die Strecke dann von Wien bis Salzburg durchgehend befahrbar. 1884 wurde die Privatbahnstecke als Teil der „kk-Generaldirektion der Staatsbahnen" in staatlichen Besitz übergeführt. Die Elektrifizierung begann nach dem Ersten Weltkrieg und wurde im Jahr 1952 vollendet.

Heute ist die Westbahn die Hauptader des österreichischen Bahnverkehrs. Die stärkste Strecke im Netz der ÖBB wird jährlich von über 30 Millionen Fahrgästen genutzt. In Zukunft wird die Westbahn als viergleisige Hochleistungsstrecke ein wichtiger Teil des transeuropäischen Bahnkorridors Paris-Bratislava sein. Ab Ende 2012 wird der neue Hauptbahnhof Wien gemeinsam mit dem Lainzer Tunnel und der Neubaustrecke Wien-St.Pölten das Tor von Wien nach Westen sein.

Die Ausstellung „150 Jahre Westbahn" kann bis 23. Jänner 2009 besichtigt werden. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr bzw.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Dienstags von 8 bis 19 Uhr. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit des Österreichischen Staatsarchivs mit der Gemeinde Purkersdorf und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie.

Nähere Informationen: ÖBB Holding AG, Christopher Seif, Telefon 02742/930 00-3527, e-mail christopher.seif@oebb.at, http://www.oebb.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at